

# Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und  
Tourismus

**Ihr Ansprechpartner**

Falk Lange

**Durchwahl**

Telefon +49 351 564 60200

[falk.lange@smwk.sachsen.de](mailto:falk.lange@smwk.sachsen.de)\*

19.06.2012

## 50. Nachwuchsforschergruppe geht an den Start

Zum 1. Juli 2012 geht das vom Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst über den Europäischen Sozialfonds (ESF) mit 1,26 Millionen Euro geförderte Projekt „Ambient Assisted Living“ an der Westsächsischen Hochschule Zwickau an den Start. Mit über einer Million Euro wird das Projekt „Enterprise Content Management-basierte Produktionspipelines für 3D-Prävisualisierung und Animationsfilm“ (PrävEM) an der Hochschule Mittweida als 50. Nachwuchsforschergruppe gefördert.

„Beide Vorhaben reihen sich ein in das erfolgreiche Programm des Europäischen Sozialfonds, mit denen wir kluge Köpfe in Sachsen fördern und im Land halten wollen. Seit dem Jahr 2008 haben sächsische Hochschulen für Nachwuchsforschungsprojekte rund 60 Millionen Euro Fördergelder aus dem ESF-Fonds abgerufen. Bis zum Jahr 2013 stehen insgesamt 160 Millionen Euro für Projekte zur Verfügung“, informierte heute die sächsische Wissenschaftsministerin Sabine von Schorlemer.

Ziel der Nachwuchsforschergruppe „Ambient Assisted Living“ ist es, Produkte sowohl im Dienstleistungs- als auch Technologiebereich zu schaffen, die es insbesondere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern ermöglichen sollen, länger eigenständig und unabhängig in ihrem gewohnten Umfeld zu leben und die stationäre Pflege hinauszuschieben.

Das Projekt „PrävEM“ an der Hochschule Mittweida will ein effizientes IT-gestütztes System entwickeln, das es Medienschaffenden ermöglicht, die bislang abgetrennt voneinander stehenden Arbeitsschritte einer medialen Produktion im Rahmen eines einheitlichen Prozesses zu verwirklichen. Basis hierfür sind umfangreiche Software-Anwendungen, die es zu entwickeln und der praktischen Anwendung anzupassen gilt. Projektbedingt erfolgt eine enge Zusammenarbeit mit sächsischen Unternehmen, so dass nicht nur die Forschung einen praxisnahen Vorteil zieht, sondern vor allem auch die Unternehmen selbst, die von den Forschungsergebnissen profitieren können.

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.